

Arbeitsvertrag kündigen

Eigenkündigung des Arbeitsverhältnisses durch die Arbeitnehmerseite, mit Bitte um Zeugnis und Arbeitspapiere.

Betreff: Kündigung meines Arbeitsverhältnisses

IHR NAME UND IHRE ANSCHRIFT

NAME UND ANSCHRIFT DES EMPFÄNGERS

ORT, DATUM

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit kündige ich das zwischen uns bestehende Arbeitsverhältnis ordentlich und fristgerecht zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

DATUM DES ARBEITSVERTRAGS, PERSONALNUMMER

Ich bitte Sie, mir den Erhalt dieser Kündigung und das Datum der Beendigung schriftlich zu bestätigen.

Zugleich bitte ich um ein qualifiziertes Arbeitszeugnis sowie um die Übersendung der Arbeitspapiere zum Ende des Arbeitsverhältnisses. Über meinen noch offenen Urlaubsanspruch und die Behandlung etwaiger Überstunden bitte ich um Mitteilung.

NOCH OFFENE URLAUBSTAGE UND ÜBERSTUNDEN NACH IHREM STAND

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieser Kündigung sowie das Datum, zu dem das Arbeitsverhältnis endet, schriftlich.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]

[Name in Druckbuchstaben]

Vor der Verwendung prüfen

- 01 Die Kündigungsfrist ergibt sich aus dem Arbeitsvertrag, einem Tarifvertrag oder dem Gesetz. Welche gilt, ist vor dem Versand zu klären; die längere geht der kürzeren regelmäßig vor.
- 02 Eine Kündigung des Arbeitsverhältnisses bedarf der Schriftform. Eine E-Mail oder ein Fax genügt nicht.
- 03 Eine Eigenkündigung kann Auswirkungen auf Ansprüche gegenüber der Arbeitsagentur haben. Erkundigen Sie sich vorher, wenn Sie noch keine Anschlussbeschäftigung haben.
- 04 Prüfen Sie, ob Rückzahlungsklauseln für Fortbildungen, Boni oder ein Dienstfahrzeug greifen.
- 05 Bewahren Sie einen Nachweis über den Versand und den Zugang auf. Ohne Zugangsnachweis ist eine Kündigung im Streitfall kaum zu belegen.
- 06 Prüfen Sie, ob eine Bestätigung eingeht. Bleibt sie aus, sollten Sie nachfassen und nicht auf den Fristablauf vertrauen.

Rechtlicher Hinweis

Muster ohne Prüfung des Einzelfalls. Diese Vorlage ist ein allgemeines Formulierungsbeispiel und stellt keine Rechtsberatung dar. Ob sie für Ihren Sachverhalt geeignet ist, welche Fristen und Formerfordernisse gelten und welche Angaben ergänzt werden müssen, lässt sich nur nach Prüfung des konkreten Falls beurteilen. Die Verwendung begründet kein Mandatsverhältnis.